Stellungnahme des Hohen Grobgünstigen Narrengerichts zu Stocken zur Fasnacht 2021

In den letzten Wochen und Monaten haben sich angesichts der weltweiten Covid19-Pandemie die Diskussionen intensiviert, ob die Fasnacht abgesagt werden muss.

Das Narrengericht Stockach nimmt hierzu wie folgt Stellung: Die Fasnacht 2021 als solche wird sicherlich stattfinden. Form und Umfang werden dabei den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Im Verständnis der Stockacher Narren ist Fasnacht der Zeitraum zwischen Dreikönig am 6. Januar und dem Aschermittwoch beziehungsweise dem Sonntag Lätare. Sie ist demnach keine einzelne Veranstaltung, die abgesagt werden kann.

Wie die Fasnacht 2021 genau aussehen kann, ist wesentlich von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig - entscheidend wird der Spätherbst sein. Wir sind uns bei unseren Überlegungen immer unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung bewusst und werden auf dem Hintergrund der jeweiligen aktuellen Corona-Entwicklungen angemessen agieren und reagieren. Sicher ist, dass das Corona-Virus großen Einfluss auf unser Leben hat. Sicher ist aber auch, dass die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohl aller oberste Priorität haben müssen. Dies stellt auch die Stockacher Narren vor große Herausforderungen. Eine vollständige Absage könnte auch zu einer „wilden“ ungelenkten Fasnacht führen, welche sicherlich ein nicht kalkulierbares Risiko darstellen könnte. Wir werden versuchen, das zu kanalisieren und mit fastnächtlichem Inhalt anreichern. Einige Veranstaltungen rund um unsere Fasnacht 2021 können vermutlich nur eingeschränkt oder vielleicht auch gar nicht stattfinden. So haben wir unsere Bunten Abende schon jetzt in das Jahr 2022 verschoben. Dennoch wollen wir, im Rahmen der im kommenden Jahr geltenden Verordnungen, mit unserem Brauchtum eine Fasnacht erlebbar machen. Wir werden nach dem heutigen Kenntnisstand zu Corona und nach den heutigen Vorschriften eine Fasnet vorbereiten, mit Schulen, Behörden und anderen Beteiligten reden, wie sie das einschätzen, was sie für machbar halten. Das betrifft unsere Bälle und Veranstaltungen unserer Gliederungen, unsere Umzüge und letztlich auch unsere Narrengerichtsverhandlung am Schmotzigen Dunschdig.

Neben den großen Saal- und Straßenveranstaltungen besteht die Fasnacht auch aus unzähligen kleinen Ritualen und Bräuchen, die auch in kleinem Kreis, in Familien und unter Freunden gefeiert werden können. Unsere Stockacher Fasnacht hat eine jahrhundertelange Geschichte. Wir sehen es als unsere Verantwortung an, dieses kulturelle Erbe auch in herausfordernden Zeiten zu bewahren. Gleichfalls stellen wir uns der Herausforderung althergebrachte Tradition und närrische Kreativität in Einklang zu bringen – „Narren können auch flexibel“.